

NEWSLETTER

Nr. 18

Juni 2020

Liebe Freunde der Elbschule,

wir hoffen, dass Sie die herausfordernde Zeit im Corona-Lockdown gut gemeistert haben. Für die Eltern waren es ungewollte, neue Erfahrungen in der Doppelbelastung von Kinderbetreuung und Homeoffice, für die Kinder und Jugendlichen die Entbehrung von Sport, Spiel und Freunden. Die Gruppe der Pädagog/innen sah sich vor die Herausforderung gestellt, in kürzester Zeit neue Konzepte für Fernunterricht mit seinen zum Teil ungeahnten technischen Möglichkeiten zu entwickeln. Wir hoffen, nach den Sommerferien zu einem "Normalbetrieb ohne Abstandsgebot" zurückkehren zu können – allerdings klassenbezogen, ohne übergreifende Angebote, um Ansteckungsgefahren zu minimieren.

Erfahren Sie in diesem Newsletter, was sich vor und nach der Schulschließung an der Elbschule ereignete: Zwei bemerkenswerte Zeitzeugen waren zu Gast, das Projekt "Feel the music" in der Elbphilharmonie wurde filmisch begleitet, und vor einer Woche endete das schulübergreifende Kunstprojekt "15²" mit einem 1. Preis für den Elbschüler Diyar.

Lesen Sie außerdem den fundierten Rückblick unseres ehemaligen Schulleiters Johannes Eitner auf die konzeptionelle Entwicklung der Elbschule von getrennten Hörgeschädigtenschulen zum inklusiven Bildungszentrum in den letzten Jahrzehnten. Sein kürzlich verstorbener Amtsvorgänger Georg Männich wird außerdem in einem Nachruf gewürdigt.

Genießen Sie den Sommer und bleiben Sie gesund! Ihre

Karin Perwo-Aßmann (Öffentlichkeitsarbeit)

W. Peaco-Aforman



Diyar und sein prämiertes Kunstwerk, hier mit Künstler Florian Borkenhagen

Foto: privat, Grafik: www.15quadrat.de/news, 18.06.2020 [Montage]

Themenübersicht:

- Feel The Music Ein Workshop für Kinder mit Höreinschränkungen
- Wilhelm Simonsohn Der Hundertjährige, der einst aus einem brennenden Flugzeug sprang
- <u>Thomas Raufeisen</u> "Mein Vater war ein Spion"
- Johannes Eitner Leitartikel in der Zeitschrift "Seelsohrge" (März 2020)
- Projekt 15² Kunst macht Schule
- Georg Männich In memoriam